

4.4 Erste Inbetriebnahme



Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt“ und „Installation/ Aufstellung“ vertraut.

Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Falls dieses Programm an Ihrer Maschine nicht verfügbar ist, wenden Sie die in Abschnitt 6.2 beschriebene Methode an.



INFORMATIONEN

- Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.
- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

4.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Wäschekapazität hängt von Wäschetyp, Verschmutzungsgrad und dem ausgewählten Waschprogramm ab. Das Gerät passt die Wassermenge automatisch an das Gewicht der Wäsche an.



VORSICHT!

- Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuschentwicklung und zu Vibrationen kommen. Geben Sie nicht mehr Wäsche als empfohlen in die Maschine; andernfalls kann dies die Trocknungsleistung beeinträchtigen.

4.6 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie die Wäsche lose in das Gerät.
3. Schließen Sie die Gerätetür kräftig, bis Sie ein deutliches Klicken hören. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt ist.



INFORMATIONEN

- Die Gerätetür lässt sich im laufenden Waschprogramm nicht öffnen. Die Türsperre wird erst nach Ende des Waschprogramms aufgehoben. Falls das Innere der Maschine nach Abschluss des Programms sehr heiß ist, öffnet sich die Tür erst, wenn die Temperatur gesunken ist. Falls sich die Tür nicht öffnen lassen sollte, lesen Sie im Problemlösung-Abschnitt unter „Gerätetür lässt sich nicht öffnen“ nach.



VORSICHT!

- Falls die Wäsche schlecht verteilt in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

4.7 Verwendung von Waschmittel und Weichspüler

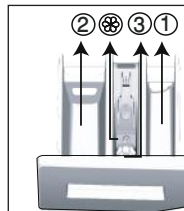


INFORMATIONEN

- Lesen Sie beim Einsatz von Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kalkentferner aufmerksam die Dosierungsanweisungen auf der Verpackung, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen. Nutzen Sie eventuell mitgelieferte Messbecher.

4.7.1 Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade hat drei Fächer:



- (1) für Vorwaschmittel
- (2) für Hauptwaschmittel
- (3) für Weichspüler
- (☼) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.

Wäschetyp	Gewicht (g)	Wäschetyp	Gewicht (g)
Bademantel	1200	Kleines Handtuch	100
Stoffserviette	100	Nachthemd	200
Bettlaken	700	Unterwäsche	100
Bettlaken	500	Herren-Arbeitshemd	600
Kissenbezug	200	Herrenhemd	200
Tischtuch	250	Herren-Schlafanzüge	500
Handtuch	200	Blusen	100

4.7.2 Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Füllen Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie die Waschmittelschublade niemals offen stehen, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) ein.
- Wenn Sie Waschmittel in einem Säckchen oder einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine. Entfernen Sie es/sie nach dem Trocknen.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach 2) einzusetzen.
- Geben Sie keine Waschchemikalien (Flüssigwaschmittel, Weichspüler usw.) hinein, während die Maschine trocknet.

4.7.3 Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm sowie von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsaachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



VORSICHT!

- Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.
- Verwenden Sie kein Seifenpulver.

4.7.4 Spülmittelmenge anpassen

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.

4.7.5 Weichspüler

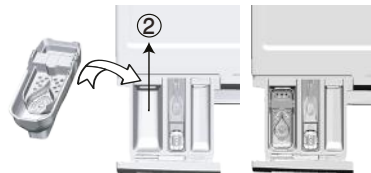
Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> max <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden oder konzentriert ist, lösen Sie ihn mit etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in das Fach geben.

4.7.6 Flüssigwaschmittel

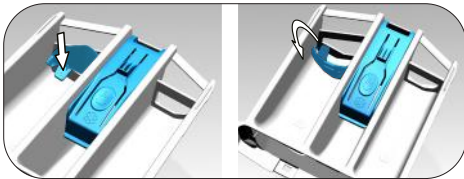
4.7.6.1 Bei Flüssigwaschmitteln mit Flüssigwaschmittelbehälter

- Setzen Sie den Flüssigwaschmittelbehälter in das Fach 2 ein.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie es mit etwas Wasser auf, bevor Sie es in das Fach geben.



4.7.6.2 Falls das Gerät mit einem Flüssigspülmittelteil ausgestattet ist:

- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden möchten, drücken Sie auf den gezeigten Punkt, um die Vorrichtung zu drehen. Das daraufhin herunterklappende Teil dient dann als Barriere für das Flüssigwaschmittel.
- Bei Bedarf reinigen Sie das Gerät mit Wasser, indem Sie es an Ort und Stelle belassen oder entfernen.
- Wenn Sie pulverförmiges Waschmittel verwenden, muss das Gerät in der oberen Position gesichert werden.



4.7.6.3 Bei Flüssigwaschmitteln ohne Flüssigwaschmittelbehälter

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie sie in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

4.7.7 Gel- und Tab-Waschmittel

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach 2) oder direkt zur Wäsche in die Trommel.



INFORMATIONEN

- Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel.



INFORMATIONEN

- Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.
- Denken Sie vor dem Trocknen daran, Gegenstände wie Kunststoffwaschmittelbehälter aus der Trommel zu nehmen.

4.7.8 Wäschestärke verwenden

- Geben Sie Stärke (in Flüssig- oder Pulverform) bzw. Färbemittel in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

4.7.9 Bleichmittel

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie alternativ ein Programm mit Extratrocknen und geben Sie Bleichmittel in ein leeres Waschmittelfach; sobald der erste Spülschritt in der Anzeige erscheint, geben Sie 1 Glas Wasser in dasselbe Fach.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel. Spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wählen Sie bei Bleichmittel auf Sauerstoffbasis ein Programm, das bei niedrigen Temperaturen wäscht.

- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Bei unterschiedlicher Konsistenz sollten Sie jedoch zunächst das Waschmittel in das Waschmittelfach 2 geben und warten, bis die Maschine das Waschmittel gemeinsam mit dem Wasser eingelassen hat. Geben Sie Bleichmittel in dasselbe Fach, während das Gerät weiterhin Wasser einlässt.

4.7.10 Kalkentferner

- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

4.8 Nützliche Tipps zum Waschen

		Wäsche			
		Helle Farben und Weiß	Buntwäsche	Schwarz/ dunkle Farben	Feinwäsche/ Wolle/Seide
		(Empfohlene Temperatur nach Verschmutzungsgrad: 40 bis 90 °C)	(Empfohlene Temperatur nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperatur nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperatur nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 30 °C)
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Fruchtsaft und Blut)	Solche Flecken müssen vorbehandelt oder per Vorwäsche eingeweicht werden. Für Weißwäsche empfohlene Pulver- und Flüssigwaschmittel können mit für stark verschmutzte Kleidung empfohlener Dosierung verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Verwenden Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusätze.	Für Buntwäsche und dunkle Farben geeignete Flüssigwaschmittel können mit für stark verschmutzte Kleidung empfohlener Dosierung verwendet werden.	Verwenden Sie möglichst speziell für empfindliche Wäsche vorgesehene Flüssigwaschmittel. Woll- und Seidentextilien müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (z. B. Krager- und Manschettenverschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche empfohlene Pulver- und Flüssigwaschmittel können mit für normal verschmutzte Kleidung empfohlener Dosierung verwendet werden. Verwenden Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusätze.	Für Buntwäsche und dunkle Farben geeignete Flüssigwaschmittel können mit für normal verschmutzte Kleidung empfohlener Dosierung verwendet werden.	Verwenden Sie möglichst speziell für empfindliche Wäsche vorgesehene Flüssigwaschmittel. Woll- und Seidentextilien müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Verschmutzungen)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche empfohlene Pulver- und Flüssigwaschmittel können mit für leicht verschmutzte Kleidung empfohlener Dosierung verwendet werden. Verwenden Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusätze.	Für Buntwäsche und dunkle Farben geeignete Flüssigwaschmittel können mit für leicht verschmutzte Kleidung empfohlener Dosierung verwendet werden.	Verwenden Sie möglichst speziell für empfindliche Wäsche vorgesehene Flüssigwaschmittel. Woll- und Seidentextilien müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

4.9 Nützliche Tipps zum Trocknen

	Programme				
	Baumwolle trocknen	Synthetik trocknen	Babyprotect +	Waschen und Trocknen	Waschen und Tragen
Wäschetyp Strapazierfähige Textilien mit Baumwollanteil	Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Nicht empfohlen!	Wäscht und trocknet entsprechend! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Wäscht und trocknet entsprechend! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Fleckenlose Kleidung, die nur kurze Zeit getragen wurde, wie Hemden, T-Shirts, Sweatshirts. Es darf nur sehr wenig Wäsche eingelegt werden.
Synthetikwäsche (Polyester, Nylon usw.)	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen für Polyester-, Nylon-, Polyacetat-, Acrylmischtextilien. Trocknung bei Viskosemischtextilien nicht empfohlen. Beachten Sie außerdem die Trocknungshinweise auf den Pflegeetiketten.	Polyester-, Nylon-, Polyacetat- und Acrylmischtextilien sollten bei niedrigen Temperaturen gewaschen und getrocknet werden; beachten Sie außerdem die Wasch- und Trocknungshinweise auf den Pflegeetiketten.	Polyester-, Nylon-, Polyacetat- und Acrylmischtextilien sollten bei niedrigen Temperaturen gewaschen und getrocknet werden; beachten Sie außerdem die Wasch- und Trocknungshinweise auf den Pflegeetiketten.	Leicht verschmutzte und fleckenfreie Hemden, T-Shirts und Synthetikmischtextilien. Es sollte nur wenig Wäsche hineingegeben werden.
Feinwäsche (Seide, Wolle, Kaschmir, Angorawolle usw.)	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!
Sperrige Wäsche, wie Decken, Mäntel, Gardinen usw.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Hängen Sie diese zum Trocknen auf oder legen Sie sie flach aus.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Hängen Sie diese zum Trocknen auf oder legen Sie sie flach aus.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Hängen Sie diese zum Trocknen auf oder legen Sie sie flach aus.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Hängen Sie diese zum Trocknen auf oder legen Sie sie flach aus.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Hängen Sie diese zum Trocknen auf oder legen Sie sie flach aus.

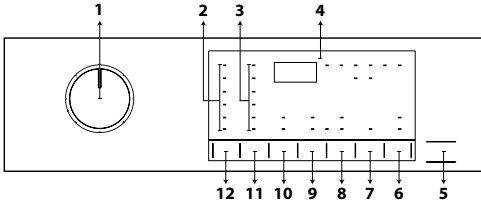
4.10 Angezeigte Programmzeit

Bei der Programmauswahl wird im Display der Maschine die Programmdauer angezeigt. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Baumwolle und Baumwoll-Öko zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an, da dies das typische Nutzungsszenario ist. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

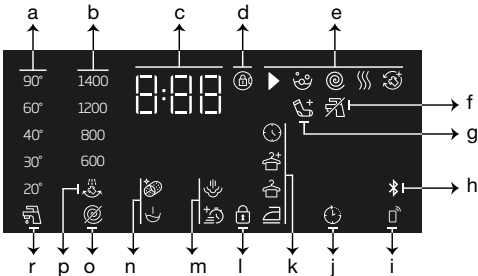
5 Bedienung

5.1 Bedienfeld



- 1 - Programmauswahlknopf
- 2 - Temperaturleuchten
- 3 - Schleuderdrehzahl-Leuchten
- 4 - Display
- 5 - Start/Pause-Taste
- 6 - Fernsteuerungstaste
- 7 - Endzeit-Einstellungstaste
- 8 - Trocknungsgrad-Einstellungstaste
- 9 - Zusatzfunktionstaste 2
- 10 - Zusatzfunktionstaste 1
- 11 - Schleuderdrehzahl-Einstelltaste
- 12 - Temperatureinstelltaste

5.2 Symbole im Display



- a - Temperaturanzeige
- b - Schleuderdrehzahlanzeige
- c - Informationen zur Dauer
- d - Türsperre ist aktiv
- e - Programmfolgeanzeige
- f - Kein-Wasser-Anzeige
- g - Wäsche-zugeben-Anzeige
- h - Bluetooth-Verbindungsanzeige
- i - Fernsteuerungsanzeige
- j - Zeitverzögerung-aktiv-Anzeige
- k - Trocknungsgradanzeige
- l - Symbol für Kindersicherung aktiviert
- m - Zusatzfunktionsanzeigen 2
- n - Zusatzfunktionsanzeigen 1
- o - Nicht-schleudern-Anzeige
- p - Spülstopp-Anzeige
- r - Kaltwasser-Anzeige

5.3 Maschine vorbereiten

1. Prüfen, ob die Schläuche sicher angeschlossen sind.
2. Netzstecker der Maschine einstecken.
3. Wasserhahn vollständig aufdrehen.
4. Wäsche in die Maschine geben.
5. Waschmittel und Weichspüler hinzufügen.

5.4 Waschprogramm wählen

1. Ein für Wäschemenge und Verschmutzungsgrad geeignetes Programm entsprechend der „Programm- und Verbrauchstabelle“ wählen.
2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen.



INFORMATIONEN

- Die maximale Schleuderdrehzahl dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
- Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

5.5 Waschprogramme

Je nach Textilientyp kann unter folgenden Hauptprogrammen gewählt werden:



INFORMATIONEN

- Nach Auswahl des für Ihre Wäsche geeigneten Waschprogramms können Sie mit der Trocknungstaste einstellen, dass die Maschine nach dem Waschprogramm trocknen soll. Mit jeder Betätigung der Taste zeigt die Infozeile, an welchem Punkt die Trocknung durchgeführt wird; das entsprechende Symbol schaltet sich ein. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die maximale Trocknungszeit einstellen.
- Bei den Symbolen in der Anzeige handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Gerät übereinstimmen.
- Wenn Sie mit der Trocknungsfunktion Ihrer Maschine waschen und trocknen, dürfen Sie maximal 4 kg Wäsche in die Maschine geben. Wenn Sie die Kapazität der Maschine überschreiten, wird Ihre Wäsche nicht trocken und das Gerät arbeitet länger, was den Energieverbrauch erhöht.

• **Algodón (Koch-/Buntwäsche)**

Dieses Programm eignet sich zum Waschen strapazierfähiger Baumwollwäsche (Bettlaken, Bettwäsche, Handtücher, Bademantel, Unterwäsche). Wenn die Schnellwäsche-Funktionstaste betätigt wurde, wird die Dauer des jeweiligen Programms erheblich reduziert, ein effizientes Waschen aber trotzdem durch intensivere Waschbewegungen erzielt. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• **Sintéticos (Pflegeleicht)**

Mit diesem Programm können Sie T-Shirts, synthetische / Baumwollmischstoffe usw. waschen. Die Programmdauer ist deutlich kürzer und eine effiziente Waschleistung ist gewährleistet. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• **Lana (Wolle / Handwäsche)**

Mit diesem Programm Wollsaachen waschen. Die richtige Waschttemperatur wird auf den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Ihre Wäsche wird zur Vermeidung von Schäden mit sehr sanften Bewegungen gewaschen.



INFORMATIONEN

- Die Trocknungsfunktion kann in Waschprogrammen nicht ausgewählt werden, dass für Wollwäsche ausgelegt ist.

• **Eco 40-60**

Das Programm eco 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, zusammen im gleichen Zyklus zu reinigen. Dieses Programm wird zur Beurteilung der Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung verwendet. Obwohl es länger als andere Programme wäscht, bietet es höhere Energie- und Wassereinsparungen. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschttemperatur abweichen. Wenn Sie die Maschine mit weniger Wäsche beladen (z. B. ½ Kapazität oder weniger), können die Zeiträume in Programmphasen automatisch kürzer werden. In diesem Fall sinkt der Energie- und Wasserverbrauch. Die Schranktrocknungsfunktion sollte mit eco 40-60 ausgewählt werden, um einen Wasch- und Trocknungszyklus durchzuführen und die Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung zu bewerten.

Der Wasch- und Trocknungszyklus ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 ° C oder 60 ° C deklariert wurde, zusammen im selben Zyklus zu reinigen und so zu trocknen, dass sie sofort in einem Schrank aufbewahrt werden kann.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Rápido 28'/14' (Express / Super Express)

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf nur 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Camisas (Hemden)

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern. Dieses Programm sorgt dafür, dass Ihre Kleidung weniger Falten aufweist. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Pulverwaschmittelfach der Maschine, wenn die Maschine Wasser einlässt. Auf diese Weise erhalten Sie deutlich schneller die Leistung, die Sie normalerweise mit einem herkömmlichen Waschprogramm erzielen. Die Lebensdauer Ihrer Hemden verlängert sich.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Plumíferos (Daunen)

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen von Mänteln, Westen, Jacken usw., die laut Pflegeetikett waschmaschinengeeignet sind. Dank spezieller Schleuderprofile wird gewährleistet, dass das Wasser auch die Luftpolster zwischen den Daunen erreicht.

• Programa descargado (Extra Programme)

Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf herunterladen können. Standardmäßig ist ein Programm installiert, das Sie zu Beginn mit der HomeWhiz-Applikation sehen werden. Sie können mit der HomeWhiz-Applikation jedoch auch ein anderes Programm aus der zuvor festgelegten Programmgruppe auswählen und anschließend ändern.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktionen nutzen möchten, müssen Sie Heruntergeladenes Programm wählen. Bitte beachten Sie für weitere Details den Abschnitt HomeWhiz und Fernsteuerungsfunktion.

• Gemischt

Mit diesem Programm können Sie Baumwoll- und Synthetikwäsche gemeinsam waschen, ohne dieser sortieren zu müssen.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Outdoor / Sportkleidung

Waschen Sie mit diesem Programm Outdoor-/Sportkleidung mit Baumwoll-Synthetik-Mischgewebe sowie wasserdichte Kleidung, wie Gore-Tex. Dieses Programm wäscht Ihre Wäsche dank spezieller Drehbewegungen besonders sanft.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Dunkles / Jeans

Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Dieses Programm bietet dank spezieller Trommelbewegungen selbst bei niedrigen Temperaturen hohe Waschleistung. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Waschen Sie mit diesem Programm keine Feinwäsche, die Wolle usw. enthält.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Dessous

Mit diesem Programm können Sie empfindlich (normalerweise von Hand zu waschende) Kleidungsstücke wie Damenunterwäsche waschen. Kleine Mengen Wäsche sollten Sie in einem Waschnetz waschen. Haken, Knöpfe und Ähnliches sollten geschlossen, Reißverschlüsse zugezogen werden.

• Handtücher

Waschen Sie mit diesem Programm beständige Baumwollwäsche, wie Handtücher. Achten Sie darauf, dass die Handtücher nach dem Beladen beim Schließen der Tür nicht an die Gummichtung stoßen oder gegen das Glas drücken.

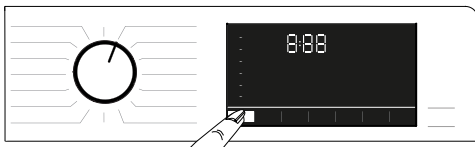
• Aclarado (Spülen)

Dieses Programm dient zum separaten Spülen oder Stärken.

• Schleudern+Abpumpen

Mit diesem Programm pumpen Sie das Wasser aus der Maschine ab.

5.6 Temperatur auswählen



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim entsprechenden Programm ausgewählt werden kann. Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die **Temperatureinstelltaste**.



INFORMATIONEN

- Mit der Temperatureinstelltaste kann der Wert nur verringert werden. Beispiel: Wenn das Display 40 °C anzeigt, Sie aber 60 °C wählen möchten, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 60 °C erreichen.

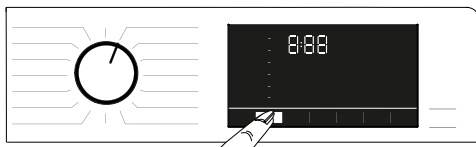


INFORMATIONEN

- Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie zum Verringern der Temperatur erneut die Temperatureinstelltaste.

Abschließend schaltet sich die Kaltleuchte ein, die anzeigt, das kalt gewaschen wird. Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs noch ändern. Sie können die gewünschte Temperatur auch nach Beginn des Waschprogrammes noch auswählen. Allerdings muss dies vor dem Heizschritt geschehen.

5.7 Schleuderdrehzahl auswählen



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das ausgewählte Programm empfohlene **Schleuderdrehzahl** angezeigt.



INFORMATIONEN

- Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximaldrehzahl, die beim entsprechenden Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die **Schleuderdrehzahl-Einstelltaste**. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert. Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt.



INFORMATIONEN

- Mit der Schleuderdrehzahl-Einstelltaste kann der Wert lediglich verringert werden. Beispiel: Wenn das Display 800 U/min anzeigt, Sie aber 1000 U/min wählen möchten, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 1000 U/min erreichen.

5.7.1 Wenn Sie Ihre Wäsche nach dem Spülstopp schleudern möchten:

- Schleuderdrehzahl **anpassen**.
- Drücken Sie **Start/Pause** Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Die Maschine pumpt das Wasser ab und schleudert die Kleidung. Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne Schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht schleudern-Funktion.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie die Taste zur Einstellung der Schleuderdrehzahl in Programmen drücken, in denen keine Schleuderdrehzahl erlaubt ist, ändert sich die Schleuderdrehzahl nicht und Sie hören einen Warnton.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschganges noch ändern. Nach Abschluss des Waschprogrammes, können Sie zur Auswahl einer Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste drücken. Sie müssen dies allerdings vor Beginn des Schleuderschritts tun.

5.7.2 Zusatzfunktionen zum Trocknen auswählen



Drücken Sie bei Auswahl eines neuen Waschprogramms zur Einstellung der für dieses Programm geeigneten Trocknungsoption die Zusatzfunktionstaste.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie die Taste zur Einstellung der Trocknungszusatzfunktion in Programmen drücken, in denen keine Trocknung erlaubt ist, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht und Sie hören einen Warnton.



INFORMATIONEN

- Drücken Sie die Zusatzfunktionsauswahltaste nur bei Trocknungsprogrammen zur Anpassung der geeigneten Trocknungsoption.

5.8 Trocknungsprogramme



VORSICHT!

- Während des Trocknungsprogrammes entfernt die Maschine automatisch Fusseln von der Kleidung. Die Maschine nutzt Wasser im Trocknungsschritt. Aus diesem Grund muss der Wasserhahn des Gerätes auch während der Trocknungsprogramme geöffnet sein.
- Drücken Sie bei Auswahl eines neuen Waschprogramms zur Einstellung der für dieses Programm geeigneten Trocknungsoption die Zusatzfunktionstaste.



INFORMATIONEN

- Die Trocknungsprogramme beinhalten einen Schleudervorgang. Ihre Maschine führt diesen Schritt zur Verkürzung der Trocknungszeit durch. Bei ausgewähltem Trocknungsprogramm liegt die Schleuderdrehzahl innerhalb des maximalen Schleuderdrehzahlbereichs.
- Wenn Sie die Taste zur Einstellung der Trocknungszusatzfunktion in Programmen drücken, in denen keine Trocknung erlaubt ist, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht und Sie hören einen Warnton.
- Drücken Sie die Zusatzfunktionsauswahltaste nur bei Trocknungsprogrammen zur Anpassung der geeigneten Trocknungsoption.
- Bei unterbrochener Wasserversorgung kann nicht gewaschen und getrocknet werden.

• Secado Sintético (Pflegeleicht Trocknen)

Trocknen Sie mit diesem Programm Synthetikwäsche mit einem Trockengewicht von bis zu 3 kg. In diesem Programm können Sie nur trocknen.



INFORMATIONEN

- Hinweise zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie in Abschnitt 4, Schritt 4.5.

• Secado Algodón (Koch-/Buntwäsche Trocknen)

Trocknen Sie mit diesem Programm Baumwollwäsche mit einem Trockengewicht von bis zu 4 kg. In diesem Programm können Sie nur trocknen.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie nur Handtücher und Bademäntel waschen, können maximal 4 kg Wäsche in die Maschine gegeben werden.
- Hinweise zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie in Abschnitt 4, Schritt 4.5.

5.9 Wasch- und Trocknungsprogramme



VORSICHT!

- Während des Trocknungsprogramms entfernt die Maschine automatisch Fusseln von der Kleidung. Die Maschine nutzt Wasser im Trocknungsschritt. Aus diesem Grund muss der Wasserhahn des Gerätes auch während der Trocknungsprogramme geöffnet sein.

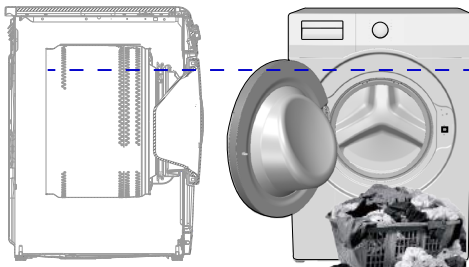
• 4 Kg Lavar&Secar (4 Kg Waschen&Trocknen)

Mit diesem Programm können Sie bis zu 4 kg Baumwollwäsche waschen und direkt im Anschluss trocknen, ohne weitere Einstellungen vornehmen zu müssen.



INFORMATIONEN

- Wenn dieses Programm ausgewählt ist, kann die externe Trocknungszusatzfunktion nicht ausgewählt werden.



Im Waschprogramm für 4 kg und Trocknungsprogramm für 4 kg sollten Sie die

Maschine für optimale Trocknungsleistung bis zum oben gezeigten Füllstand beladen (Sie sehen den Pfeil, wenn Sie die Ladetür öffnen).

• Wash&Wear (Waschen und Tragen)

Mit diesem Programm waschen Sie 0,5 kg Wäsche (2 Hemden) in 40 Minuten bzw. 1 kg Wäsche (5 Hemden) in 60 Minuten.



INFORMATIONEN

- Das Programm Waschen & Trocknen dient dem schnellen Waschen und Trocknen von Tageswäsche, die nur kurz getragen wurde und nicht stark verschmutzt ist. Dieses Programm eignet sich für dünn texturierte Kleidung, die schnell trocknet (T-Shirts, Hemden).
- Bei dicken Textilien, die nur langsam trocknen, sollten andere Trocknungsoptionen oder -programme verwendet werden.

• Hygiene+ Lavar&Secar+ (Hygiene+ Waschen & Trocknen)

Eine Dampfstufe wird zu Beginn des Programms angewandt, um den Schmutz aufzuweichen. Mit diesem Programm können Sie Wäsche (bis zu 2 kg), die allergikerfreundliches und hygienisches Waschen erfordert (Baumwolle, wie Babykleidung, Laken und Unterwäsche) waschen und schnell trocknen.



INFORMATIONEN

- Das Hygiene+-Programm wurde von der „The British Allergy Foundation“ (Allergy UK) Großbritanniens für gut befunden.

5.10 Programm- und Verbrauchstabelle (Waschen)

DE	Programm (°C)	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Zusatzfunktion					Wählbarer Temperaturbereich (°C)
						Vorwäsche	Schnell+	Dampf	Knitterschutz+	Trocknen	
Algodón	90	7	94	2,30	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	7	94	1,70	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	7	92	0,95	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40-60	40 ***	7	44	0,970	1400					•	40 - 60
	40 ***	3,5	31	0,630	1400					•	40 - 60
	40 ***	2	23	0,340	1400					•	40 - 60
	60 **	7	45	0,800	1400					•	40 - 60
Eco 40-60 + Schranktrocken	40 ***	4	59	2,585	1400					•	40 - 60
	40 ***	2	37,5	1,525	1400					•	40 - 60
Sintéticos	60	3	65	1,20	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
	40	3	63	0,85	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
Rápido 28'/14'	90	7	66	2,15	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	7	66	1,15	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	30	7	66	0,20	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
Rápido 28'/14' + Schnell+	30	2	39	0,15	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
Lana	40	1,5	53	0,50	1200						Kalt - 40
Plumíferos	60	1,5	75	1,20	1000			•			Kalt - 60
Camisas	60	3	57	1,20	800	•	•	•	•	•	Kalt - 60
Trommelreinigung+	90	-	77	2,30	600			*		*	90
Programa descargado *****											
Gemischt	40	3	68	0,75	800	•	•	•	•	•	Kalt - 40
Outdoor/Sportkleidung	40	3	51	0,45	1200	•				•	Kalt - 40
Dunkles/Jeans	40	3	75	0,80	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 40
Handtücher	60	1,5	75	1,20	1000			•			Kalt - 60
Dessous	30	1	70	0,30	600						Kalt - 30

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, Abbruch nicht möglich.

** : Eco 40-60 mit 60 ° C Temperatúrauswahl ist das Waschleistungstestprogramm gemäß EN 50229: 2015 und das Energieetikettentestprogramm gemäß der von der Kommission delegierten Verordnung (EU) 96/60 / EG. Das Trocknen von Baumwolle mit Extra Dry-Auswahl ist das Testprogramm für die Trocknungsleistung gemäß EN 50229: 2015 und das Testprogramm für Energieetiketten gemäß der von der Kommission delegierten Verordnung (EU) 96/60 / EG. Die maximale Waschlast muss in Gruppen als maximale Trocknungslast und verbleibende Trocknungslast unterteilt werden. Anschließend muss jede Ladung mit der Option Baumwolltrocknen mit Extra-Trocken-Auswahl getrocknet werden.

***: Eco 40-60 mit 40 ° C Temperatúrauswahl ist das Waschleistungstestprogramm gemäß EN 62512 und das Energieetikettentestprogramm gemäß der von der Kommission delegierten Verordnung (EU) 2019/2014 Eco 40-60 mit 40 ° C Temperatur und Trockenauswahl im Schrank ist das Testprogramm für den Wasch- und Trocknenzyklus gemäß EN 62512 und das Testprogramm für Energieetiketten gemäß der von der Kommission delegierten Verordnung (EU) 2019/2014

****: Diese Programme können mit der HomeWhiz-Applikation genutzt werden. Der Energieverbrauch kann mit dem Anschluss steigen.

- : Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.



INFORMATIONEN

- Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.
- Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
- Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Je nach Wäschemenge in der Maschine kann sich eine Differenz von 1 – 1,5 Stunden zwischen der im Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschprogramms ergeben. Die Dauer wird unmittelbar nach Beginn des Waschprogrammes automatisch korrigiert.
- „Die Auswahl an Zusatzfunktionen kann durch den Hersteller geändert werden. Neue Funktionen können zugefügt, bestehende entfernt werden.“
- „Die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleuderdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden.“
- Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer funktionieren.
- Lärm und Restfeuchtigkeitsgehalt werden durch die Spinnngeschwindigkeit beeinflusst: je höher die Spinnngeschwindigkeit in der Spinnphase, desto höher der Lärm und desto niedriger der Restfeuchtigkeitsgehalt.

Programm- und Verbrauchstabelle (Trocknen)

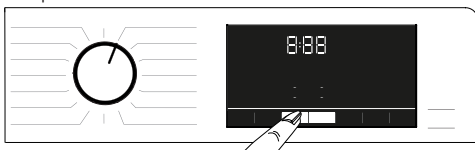
DE						Zusatzfunktion							Trocknungsgrad		
Programm (°C)		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Vorwäsche	Schnell+	Dampf	Knitterschutz+	Trocknen	Extratrocken	Schranktrocken	Bügeltrocken	Trocknung nach Zeit	Wählbarer Temperaturbereich (°C)
Secado Algodón	-	4	45	3,20	1400				•	*	•	•	•	•	-
Secado Sintético	-	3	30	2,40	-				•	*		•	•	•	-
Hygiene+ Lavar&Secar	60	2	125	4,00	1400			*	•	*	•	•	•	•	90-30
4 Kg Lavar&Secar	60	4	75	4,20	1400				•	*	•	•	•	•	60-Kalt
Wash&Wear	30	0,5	30	0,60	1200				•	*				•	30-Kalt
Wash&Wear	30	1	40	1,00	1200				•	*				•	30-Kalt

Verbrauchswerte (DE)

	Temperaturswahl (°C)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (hh:mm)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Wäschemperatur (°C)	Restfeuchte (%)
Eco 40-60	40	1400	7	03:27	0,970	44	42	52
	40	1400	3,5	02:41	0,630	31	39	53
	40	1400	2	02:41	0,340	23	27	56
Algodón	20	1400	7	03:35	0,700	92	20	53
Algodón	60	1400	7	03:35	1,700	94	60	53
Sintéticos	40	1200	3	02:15	0,850	63	40	40
Rápido 28'/14'	30	1400	7	00:28	0,200	66	23	62
Eco 40-60+Schrantrocken	40	1400	4	07:05	2,585	59	34	53
	40	1400	2	05:45	1,525	37,5	25	53

5.11 Zusatzfunktionen auswählen

Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Leuchten der mit diesem Programm kompatiblen Zusatzfunktionen auf.



INFORMATIONEN

- Die Leuchten der nicht mit dem ausgewählten Programm kompatiblen Zusatzfunktionen schalten sich nicht ein. Wenn Sie die Tasten dieser Zusatzfunktionen drücken, hören Sie einen Warnton und die Auswahl wird deaktiviert.

Wenn der Waschgang einen Punkt erreicht, an dem Sie eine Zusatzfunktion nicht mehr wählen können, können Sie diese nicht auswählen.



INFORMATIONEN

- Bestimmte Funktionen lassen sich nicht zusammen auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, und zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv.
- Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)
- Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die mit dem ausgewählten Programm verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht abgebrochen werden. Die Leuchte der relevanten Zusatzfunktion ist bereits eingeschaltet.



INFORMATIONEN

- Wenn der ausgewählte Feuchtigkeitsgrad (bügeltrocken, schranktrocken, extraschrantrocken) nach Ablauf des Trocknungsprogramms noch nicht erreicht ist, verlängert das Gerät die Programmdauer automatisch. Das Programm dauert dann länger.
- Wenn ein Trocknungsprogramm nach Zeit ausgewählt ist, wird das Programm nach Ablauf der Trocknungsdauer beendet, selbst wenn die Wäsche noch nicht trocken ist.
- Falls der ausgewählte Feuchtigkeitsgrad (bügeltrocken, schranktrocken, extraschrantrocken) während der Trocknung erreicht oder extratrocken in den Trocknungsprogramm-Optionen erkannt wird, wird das Programm verkürzt. Die im Display angezeigte Zeit verringert sich.

5.11.1 Zusatzfunktionen

• Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

• Schnell+

Nach Auswahl eines Programms können Sie mit dem Schnellwäsche-Einstellknopf das Programm abkürzen. Bei einigen Programmen kann die Zeit um mehr als 50 % verringert werden. Bei mäßig und leicht verschmutzter Wäsche erhalten Sie jedoch weiterhin dieselben Waschergebnisse in kürzerer Zeit. Obwohl dies vom Programm abhängig ist, verkürzt sich bei einmaliger Betätigung der Schnellwäsche-Taste die Programmzeit um einen bestimmten Wert. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, verringert sich die Zeit auf das Minimum. Verwenden Sie die Schnellwäsche-Taste für bessere Waschergebnisse nicht bei stark verschmutzter Wäsche. Bei mäßig und leicht verschmutzter Wäsche können Sie die Programmzeit mit der Schnellwäsche-Taste verkürzen.

• Fernsteuerung

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Gerät mit Smart-Geräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktion.

• Angepasstes Programm

Diese Zusatzfunktion kann nur über die HomeWhiz-Applikation für Baumwoll- und Synthetikprogramme verwendet werden. Wenn diese Zusatzfunktion aktiviert ist, können Sie dem Programm bis zu 4 zusätzliche Spülschritte hinzufügen. Sie können einige Zusatzfunktionen wählen und verwenden, selbst wenn sie für Ihr Gerät nicht gezeigt werden. Sie können die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Bereichs verlängern oder verkürzen.

• Trocknen

Diese Funktion trocknet Ihre Wäsche nach dem Waschprogramm. Welche Programme mit dieser Funktion genutzt werden können, erfahren Sie in der Programmtabelle.

5.11.2 Durch Drücken der Funktionstasten für 3 Sekunden ausgewählte Funktionen / Programme

• Trommelreinigung+

Halten Sie die Zusatzfunktionstaste 1 zur Auswahl des Programms 3 Sekunden lang gedrückt. Mit diesem Programm die Trommel alle 1 – 2 Monate reinigen; so bleibt die nötige Hygiene erhalten. Vor dem Programm wird Dampf angewandt, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Dieses Programm ist mit komplett leerer Maschine auszuführen. Füllen Sie für einen noch besseren Reinigungseffekt Kalkentferner für Waschmaschinen in das Waschmittelfach 2 ein. Das Programm enthält eine Trocknungsphase, die zum Trocknen des Geräteinneren nach der Trommelreinigung ausgeführt wird.



INFORMATIONEN

- Dies ist kein Wasch-, sondern ein Wartungsprogramm. Dieses Programm nicht starten, wenn sich noch etwas in der Maschine befinden sollte. Falls sie nicht leer ist, erkennt die Maschine automatisch Objekte im Inneren und bricht das Programm ab.
- Dieses Programm nicht starten, wenn sich noch etwas in der Maschine befinden sollte. Falls sie nicht leer ist, erkennt die Maschine automatisch Objekte im Inneren und bricht das Programm ab.



INFORMATIONEN

- Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, können Sie das Gerät über die Ein-/Austaste ein- oder ausschalten. Das aktuelle Programm wird fortgesetzt, wenn die Maschine wieder eingeschaltet wird.
- Sie hören einen Warnton, wenn Tasten gedrückt werden, während die Kindersicherung aktiv ist. Diese akustische Warnung wird aufgehoben, wenn die Tasten fünfmal hintereinander gedrückt werden.

So aktivieren Sie die Kindersicherung:
Halten Sie die Taste zur Einstellung der Trocknungsstufe 3 Sekunden gedrückt. Wenn der Countdown „3-2-1“ am Display endet, wird das Symbol Kindersicherung eingeschaltet angezeigt. Sobald Sie diese Anzeige sehen, können Sie die **Taste zur Einstellung der Trocknungsstufe** loslassen.

So deaktivieren Sie die Kindersicherung:
Halten Sie die Taste zur Einstellung der Trocknungsstufe 3 Sekunden gedrückt. Wenn der Countdown „3-2-1“ am Display endet, wird das Symbol Kindersicherung ausgeschaltet ausgeblendet.

• Bluetooth 3"

Mit der Bluetooth-Verbindungsfunktion können Sie Ihre Maschine mit einem Smart-Gerät koppeln. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie Bluetooth:
Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Sie sehen den Countdown „3-2-1“ und das Bluetooth-Symbol wird angezeigt. Lassen Sie die **Fernsteuerungsfunktionstaste los**.

Das Bluetooth-Symbol blinkt, während das Gerät mit dem Smart-Gerät gekoppelt ist. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

• Knitterschutz+ 3"

Wenn Sie die Schleuderauswahl-taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird diese Funktion ausgewählt und die Programmfolgeleuchte des relevanten Programmes schaltet sich ein. Wenn diese Funktion ausgewählt ist, belüftet sie die Wäsche zum Ende des Programmes bis zu 8 Stunden, damit sie nicht knittert. Sie können das Programm während der 8-stündigen Dauer jederzeit abbrechen und die Wäsche herausnehmen. Drücken Sie zum Abbrechen der Funktion die Funktionsauswahl-taste oder die Ein-/Austaste der Maschine. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• Dampf 3"

Halten Sie die Zusatzfunktionstaste 2 zur Auswahl dieser Funktion 3 Sekunden lang gedrückt. Mit diesem Programm reduzieren Sie Falten und verkürzen die Bügelzeit bei einer geringen Menge faltenfreier Baumwolle-, Synthetik- oder Mischwäsche.

• Kindersicherung 3"

Mit der Kindersicherung können Sie Kinder daran hindern, die Maschine zu manipulieren. Auf diese Weise verhindern Sie Änderungen an einem laufenden Programm.

So deaktivieren Sie Bluetooth: Drücken und halten Sie die

Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Sie sehen den Countdown „3-2-1“ und das Bluetooth-Symbol ausgeblendet.



INFORMATIONEN

- Sie müssen die Ersteinrichtung der HomeWhiz-App abschließen, damit Bluetooth aktiviert werden kann. Wenn Sie nach der Einrichtung die Fernsteuerungsfunktionstaste drücken, während sich die Taste in der Programm-Download/Fernsteuerungsposition befindet, wird die Bluetooth-Verbindung automatisch aktiviert.

5.12 Trocknungsgrade



5.12.1 Bügeltrocken ☐

Die Trocknung wird fortgesetzt, bis der Trocknungsgrad Bügeltrocken erreicht ist.

5.12.2 Schranktrocken ☑

Die Trocknung wird fortgesetzt, bis der Trocknungsgrad Schranktrocken erreicht ist.

5.12.3 Extratrocken ☑+

Die Trocknung wird fortgesetzt, bis der Trocknungsgrad Extraschranktrocken erreicht ist.



INFORMATIONEN

- Der Trocknungsgrad kann je nach Wäsemix, Materialtyp, Menge und Feuchtigkeitsgrad der Wäsche variieren.
- Verwenden Sie die Maschine nicht zum Trocknen von Wäsche, die Spitze, Tüll, Schmucksteine, Perlen, Pailletten, Drähte usw. enthält, oder bei Wäsche mit hohem Seidenanteil.

5.12.4 Trocknung nach Zeit ⌚

Sie können zur Erreichung des gewünschten Trocknungsgrades bei einer niedrigen Temperatur eine 30-, 90- oder 150-minütige Trocknung wählen.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie lediglich kleine Wäschemengen (bis zu 2 Wäschestücke) trocknen, sollten Sie zeitbasierte Baumwoll- oder Synthetik-Trocknungsprogramme wählen.
- Auch wenn die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsprogramms nicht den gewünschten Trocknungsgrad erreicht hat, ist ein weiteres, zeitbasiertes Trocknungsprogramm sinnvoll.
- Wenn diese Funktion ausgewählt ist, führt die Maschine die Trocknung unabhängig vom Trockenheitsgrad für die eingestellte Dauer durch.

5.13 Zeitanzeige

Bei laufendem Programm wird die Restzeit bis zum Abschluss des Programmes in Stunden und Minuten angezeigt, z. B. „01:30“.



INFORMATIONEN

- Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäsemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

5.14 Endzeit



Mit der **Endzeit**-Funktion können Sie den Beginn des Waschvorgangs um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigen der **Endzeit**-Taste entspricht die angezeigte Zeit der geschätzten Endzeit des Programms. Falls eine **Endzeit** eingestellt ist, leuchtet die Endzeit-Anzeige auf.

Um sicherzustellen, dass die Funktion Endzeit aktiviert ist und das Programm am Ende der definierten Dauer endet, müssen Sie auf **Start / Pause** nach der Einstellung der Dauer drücken. Die Taste **Start/Pause** leuchtet nun dauerhaft. Wenn Sie die Endzeit-Funktion abbrechen möchten, drücken Sie die **Endzeit**-Taste, bis die Endzeitleuchte erlischt, bzw. drücken Sie zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine die **Ein-/Austaste**.

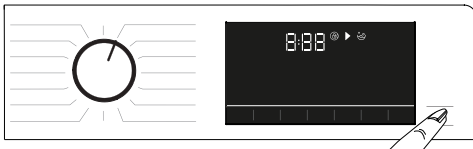
1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, treffen Sie die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel, usw.
2. Wählen Sie dann Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen aus.
3. Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Endzeit die **Endzeit**-Taste. Die **Endzeit**-Leuchte schaltet sich ein.
4. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Die Zeit wird heruntergezählt. Der Doppelpunkt in der Endzeitanzeige beginnt zu blinken.



INFORMATIONEN

- Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel, wenn die Endzeitfunktion aktiv ist! Es könnten Flecken in der Kleidung zurückbleiben.
- Die Tür bleibt verriegelt, während die Endzeit heruntergezählt wird. Wenn Sie die Tür entriegeln möchten, drücken Sie zum Anhalten der Maschine bei laufendem Programm die Taste Start/Pause. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.
- Nach Auswahl der Endzeit setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programms zusammen.

5.15 Programm starten



1. Starten Sie das Programm mit der **Start-/Pausetaste**.
2. Die blinkende Anzeige der Taste **Start/Pause** bleibt eingeschaltet, was anzeigt, dass das Programm begonnen hat.

3. Die Gerätetür wird verriegelt. Wenn die Tür verriegelt wird, erscheint die Warnung „Tür wird gesperrt“.

5.16 Türsperre



Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt. Die „Tür verriegelt“-Leuchte leuchtet am Panel auf, wenn die Tür verriegelt ist.



INFORMATIONEN

- Bei Auswahl der Fernsteuerungsfunktion wird die Tür verriegelt. Öffnen Sie die Tür, indem Sie zum Deaktivieren der Fernsteuerungsfunktion die Fernsteuerungstaste drücken oder die Programmposition ändern.

Gerätetür bei Stromausfall öffnen:



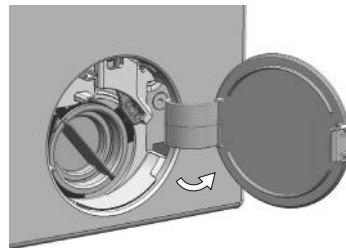
INFORMATIONEN

- Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

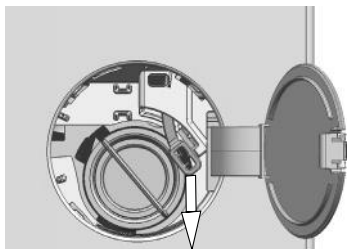


WARNUNG!

- Um das Austreten von Wasser zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser in der Maschine befindet, bevor Sie die Gerätetür öffnen. Wasser kann heiß sein und Verbrühungen verursachen.



- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Öffnen Sie die Pumpenfilterkappe.

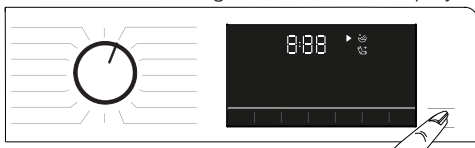


- Entfernen Sie den Notgriff der Beladetür hinter der Filterabdeckung mit einem Werkzeug.
- Öffnen Sie die Beladetür, indem Sie den Notgriff der Beladetür nach unten ziehen.
- Versuchen Sie, den Griff wieder nach unten zu ziehen, wenn die Beladetür nicht geöffnet wird.
- Bringen Sie den Notgriff der Beladetür nach dem Öffnen der Beladetür in seine ursprüngliche Position.

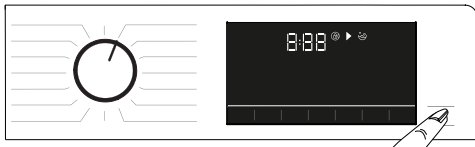
5.17 Änderungen nach Programmstart

5.17.1 Wäsche nach Programmstart hinzugeben

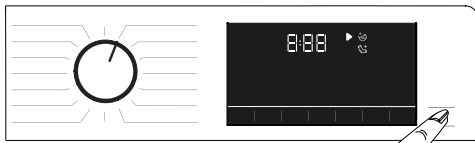
Falls der Wasserstand in der Maschine dies bei Betätigung der **Start/Pause**-Taste zulässt, erlischt die „Tür verriegelt“-Leuchte im Display.



Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der **Start/Pause**-Taste zu hoch ist, zeigt das Display an, dass die Gerätetür verriegelt ist.



5.17.2 Maschine anhalten (Pause)



Halten Sie die Maschine durch Drücken der **Start/Pause**-Taste an.

5.17.3 Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Falls die Kindersicherung nicht aktiviert ist, können Sie das Programm während des Betriebs ändern. Damit brechen Sie das aktuelle Programm ab.



INFORMATIONEN

- Das neu ausgewählte Programm beginnt von vorne.

5.17.4 Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl und Temperatur ändern

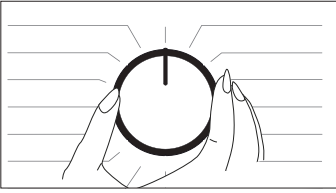
Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Siehe „Zusatzfunktionen auswählen“. Darüber hinaus können Sie auch Schleuderdrehzahl-, Temperatur- und Trocknungseinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.



INFORMATIONEN

- Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Türschwelle steht.

5.18 Programme abbrechen



Das Programm wird abgebrochen, falls der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine mit dieser Taste aus- und wieder eingeschaltet wird.



INFORMATIONEN

- Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung muss zuerst abgeschaltet werden.
- Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, drehen Sie den Programmwahl-Knopf auf Pumpen+Schleudern, um das Wasser aus der Maschine zu pumpen.

5.19 Programmende

Bei Programmende wird das Ende-Symbol angezeigt.

Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Das Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Bei Betätigung einer beliebigen Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt

5.20 Ihre Maschine hat eine „Pause“-Funktion

Wenn Sie nach Einschalten der Maschine über die Ein-/Austaste kein Programm im Auswahlschritt starten oder nichts anderes durchführen oder 2 Minuten nach Abschluss des ausgewählten Programms keine Bedienung erfolgt, wechselt das Programm automatisch in den Energiesparmodus. Falls Ihr Gerät mit einem Display ausgestattet ist, das die Programmdauer anzeigt, erlischt auch dieses Display vollständig. Falls Sie den Programmauswahlknopf drehen oder eine beliebige Taste drücken, werden die Anzeigen auf den vorherigen Zustand zurückgesetzt. Die Einstellungen, die Sie beim

Verlassen des Energiesparmodus vornehmen, können sich ändern. Prüfen Sie, ob Sie alles richtig ausgewählt haben, bevor Sie das Programm starten. Nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen vor. Dies ist kein Fehler.

5.21 HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktion

Über HomeWhiz behalten Sie Ihre Waschmaschine mit Ihrem Mobilgerät im Blick und können jederzeit verfolgen, was die Maschine gerade macht. Und mit der HomeWhiz-Applikation können Sie außerdem einige Funktionen der Maschine direkt steuern. Zudem können Sie einige Funktionen nur mit der HomeWhiz-Funktion nutzen. Dazu laden Sie zur Nutzung der Bluetooth-Funktion Ihrer Maschine zunächst die HomeWhiz-Applikation aus dem App-Store Ihres Mobilgerätes herunter. Achten Sie beim Download der App darauf, dass Ihr Mobilgerät mit dem Internet verbunden ist. Wenn Sie die App zum ersten Mal benutzen, registrieren Sie sich mithilfe der Bildschirmanweisungen. Nach Abschluss der Registrierung können Sie sämtliche Geräte Ihres Haushalts mit HomeWhiz-Funktion mit diesem Konto nutzen. Wenn Sie auf „Gerät hinzufügen/entfernen“ tippen, werden alle Geräte angezeigt, die mit Ihrem Konto verknüpft sind. Sie können diese Geräte auf dieser Seite koppeln.



INFORMATIONEN

- Zum Einsatz der HomeWhiz-Funktion muss die App auf Ihrem Smart-Gerät installiert und die Waschmaschine per Bluetooth mit Ihrem Smart-Gerät gekoppelt sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit Ihrem Smart-Gerät gekoppelt ist, funktioniert sie wie ein Gerät ohne HomeWhiz-Funktion.
- Ihr Gerät agiert per Bluetooth-Koppelung mit Ihrem Smart-Gerät. Die Bedienung über diese App wird durch Kopplung aktiviert. Daher muss das Bluetooth-Signal zwischen Gerät und Mobilgerät stark genug sein.
- Unter www.homewhiz.com finden Sie die von der HomeWhiz-Anwendung unterstützten Android- und iOS-Versionen.



WARNUNG!

- Alle im Abschnitt „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“ der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für die Fernsteuerung mit HomeWhiz.

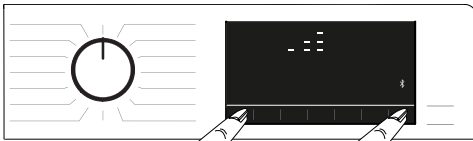
5.21.1 HomeWhiz-Einrichtung

Gerät und HomeWhiz-App müssen verbunden sein, damit die App funktioniert. Stellen Sie diese Verbindung her, indem Sie die nachstehenden Schritte zur Einrichtung von Gerät und HomeWhiz-App befolgen.

- Tippen Sie auf „Gerät zufügen/entfernen“ in der HomeWhiz-Applikation, wenn Sie ein Gerät hinzufügen/zufügen. Tippen Sie dann auf „Zur Einrichtung eines neuen Gerätes hier tippen“. Befolgen Sie zum Abschließen der Einrichtung die nachstehenden Schritte sowie die Anweisungen in der HomeWhiz-App.
- Starten Sie die Einrichtung, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist. Halten Sie Temperatur- und Fernsteuerungsfunktionstaste gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt, wenn Sie Ihre Maschine in den HomeWhiz-Einrichtungsmodus schalten möchten.



- Wenn sich das Gerät im HomeWhiz-Einrichtungsmodus befindet, sehen Sie eine Animation am Display und das Bluetooth-Symbol blinkt, bis Ihre Maschine mit dem Smart-Gerät gekoppelt wurde. In diesem Modus ist nur die Programmtaste aktiviert. Alle anderen Tasten sind deaktiviert.



- Wählen Sie am App-Bildschirm die gewünschte Maschine aus und tippen Sie auf „Weiter“.
- Fahren Sie damit fort, die Bildschirmangaben zu lesen, bis HomeWhiz fragt, welches Gerät Sie mit Ihrem Smart-Gerät verbinden möchten.

- Kehren Sie zur HomeWhiz-Applikation zurück und warten Sie, bis die Einrichtung abgeschlossen ist. Geben Sie bei Abschluss der Einrichtung Ihrer Waschmaschine einen Namen. Nun können Sie zur Anzeige des der HomeWhiz-App zugefügten Geräts auf den Bildschirm tippen.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie die Einrichtung in 5 Minuten nicht erfolgreich abschließen, schaltet sich die Waschmaschine automatisch ab. In diesem Fall müssen Sie die Einrichtung von vorne beginnen. Sollte sich das Problem hartnäckig wiederholen, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.
- Sie können Ihre Waschmaschine mit mehr als einem Smart-Gerät verwenden. Laden Sie dazu die HomeWhiz-App auch auf das andere Smart-Gerät herunter. Nach Start der App müssen Sie sich an dem Konto anmelden, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Wenn Sie ein anderes Konto verwenden möchten, lesen Sie bitte unter „Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde“ nach.



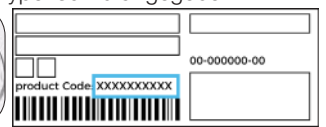
WARNUNG!

- Bei der HomeWhiz-Einrichtung muss Ihr Mobilgerät mit dem Internet verbunden sein. Andernfalls können Sie die Einrichtung mit der HomeWhiz-App nicht erfolgreich abschließen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetanbieter, falls es zu Problemen mit der Internetverbindung kommen sollte.



INFORMATIONEN

- Möglicherweise fordert Sie die HomeWhiz-App zur Eingabe der am Typenschild angegebenen Gerätenummer auf. Das Typenschild finden Sie an der Innenseite der Gerätetür. Die Gerätenummer ist auf diesem Typenschild angegeben.



5.21.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

Falls die Waschmaschine zuvor mit einem fremden Konto verknüpft war, müssen Sie eine neue Verbindung zwischen Ihrer HomeWhiz-App und dem Gerät herstellen.

- Laden Sie die HomeWhiz-App auf das neue Smart-Gerät herunter.
- Erstellen Sie ein neues Konto, melden Sie sich über die HomeWhiz-App an diesem Konto an.
- Befolgen Sie zum Abschließen der Einrichtung die Schritte zur HomeWhiz-Einrichtung (5.21.1 HomeWhiz-Einrichtung).



WARNUNG!

- Da HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktionen Ihres Geräts durch Kopplung per Bluetooth funktionieren, kann das Gerät immer nur über eine HomeWhiz-App gesteuert werden.

5.21.3 Fernsteuerungsfunktion verwenden

Nach der HomeWhiz-Einrichtung wird Bluetooth automatisch eingeschaltet. Bitte beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bluetooth-Verbindung den Abschnitt 5.11.2 Bluetooth 3. Wenn Sie Ihre Maschine bei aktiviertem Bluetooth aus- und einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Falls das gekoppelte Gerät außerhalb der Reichweite gebracht wird, schaltet sich die Bluetooth-Verbindung automatisch ab. Daher müssen Sie Bluetooth wieder einschalten, wenn Sie die Fernsteuerungsfunktion erneut nutzen möchten. Prüfen Sie den Verbindungsstatus über das Bluetooth-Symbol am Display. Ein eingeschaltetes Symbol bedeutet, dass die Bluetooth-Verbindung hergestellt ist. Wenn das Symbol blinkt, versucht das Gerät, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol ausgeschaltet ist, besteht keine Verbindung.



WARNUNG!

- Wenn die Bluetooth-Verbindung an Ihrem Gerät eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden. Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann. Falls die Verbindung fehlschlagen sollte, wiederholen Sie die ersten Einrichtungsschritte in der Applikation.
- Aus Sicherheitsgründen bleibt die Gerätetür unabhängig vom Betriebsmodus verriegelt, solange die Fernbedienungsfunktion aktiviert ist. Wenn Sie die Gerätetür trotzdem öffnen möchten, müssen Sie zum Deaktivieren der Fernbedienungsfunktion den Programmauswahlknopf drehen oder die Fernbedienungstaste drücken.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine aus der Ferne steuern möchten, müssen Sie die Fernsteuerungsfunktion aktivieren, indem Sie die Fernsteuerungstaste drücken, während der Programmknopf am Bedienfeld auf die Position Heruntergeladenes Programm eingestellt ist. Bei Zugriff auf Ihr Gerät erscheint ein Bildschirm, der folgender Abbildung ähnelt.



Bei aktivierter Fernsteuerung können Sie die Maschine am Gerät selbst nur abschalten und ihren aktuellen Status verfolgen. Alle sonstigen Funktionen mit Ausnahme der Kindersicherung steuern Sie über die Applikation. Die Funktionsanzeige an der Taste verrät Ihnen, ob die Fernsteuerungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist. Bei abgeschalteter Fernsteuerungsfunktion bedienen Sie die Waschmaschine wie herkömmlich direkt an der Maschine. Lediglich der Programmstatus lässt sich dann über die Applikation verfolgen. Falls die Fernsteuerungsfunktion nicht aktiviert werden kann, hören Sie nach Betätigung der Taste einen Warnton. Dies kann vorkommen, falls das Gerät eingeschaltet oder kein Gerät per Bluetooth gekoppelt ist. Dies kann vorkommen, wenn die Bluetooth-Einstellungen abgeschaltet wurden oder die Gerätetür geöffnet ist.

Wenn Sie diese Funktion an der Waschmaschine aktivieren, bleibt besagte Funktion mit Ausnahme bestimmter Situationen aktiv, sodass Sie die Waschmaschine extern über Bluetooth steuern können.

Lediglich in bestimmten Fällen

schaltet sich die Funktion aus

Sicherheitsgründen von selbst ab:

- Wenn die Stromversorgung der Waschmaschine unterbrochen wird.
- Wenn über den Programmknopf ein anderes Programm eingestellt oder das Gerät abgeschaltet wird.

5.21.4 Fehlerbehebung

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, falls Probleme mit der Steuerung oder Verbindung auftreten. Achten Sie darauf, ob das Problem nach Ausführen der jeweiligen Maßnahme weiterhin auftritt. Probieren Sie Folgendes, falls sich das Problem als hartnäckig erweist.

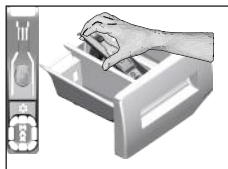
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mobilgerät richtig mit dem Heimnetzwerk verbunden ist.
- Starten Sie die Geräteapplikation neu.
- Schalten Sie Bluetooth über das Bedienfeld aus und dann wieder ein.
- Falls sich die Verbindung mit den obigen Schritten nicht herstellen lassen sollte, wiederholen Sie die Ersteinstellungen an der Waschmaschine.

Sollte sich das Problem auf diese Weise nicht lösen lassen, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

6 Reinigung und Wartung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

6.1 Waschmittelschublade reinigen



Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Entfernen Sie den Siphon, indem Sie ihn wie abgebildet von hinten anheben. Nach der unten beschriebenen Reinigung setzen Sie den Siphon wieder an seinen Platz, drücken Sie sein Vorderteil bis zum Einrasten nach unten.



INFORMATIONEN

- Wenn eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach zurückbleibt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

2. Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Damit Reste nicht mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, tragen Sie Handschuhe, während Sie die Reste mit einer Bürste entfernen.
- 3 Schieben Sie die Waschmittelschublade nach der Reinigung wieder an Ort und Stelle; vergewissern Sie sich, dass sie richtig sitzt.

6.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Bei Produkten mit Trommelreinigung-Programm beachten Sie bitte „Programme“ unter „Produkt bedienen“.



Achten Sie nach jeder Wäsche oder Trocknung darauf, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben. Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.



INFORMATIONEN

- Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger. Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel.



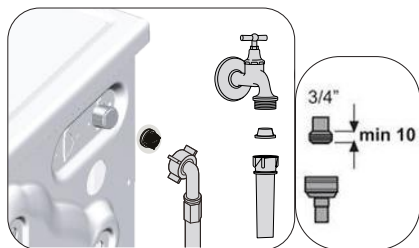
VORSICHT!

- Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

6.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen. Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

6.4 Wasserzulauffilter reinigen



Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.

1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wasserzulaufschläuche, damit Sie auf die Filter an den Wasserzulaufventilen zugreifen können. Beseitigen Sie Reste mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

6.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden. In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



VORSICHT!

- Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.
- Falls das Produkt nicht genutzt wird, schließen Sie den Wasserzulauf, trennen Sie den Zulaufschlauch und pumpen Sie das Wasser aus der Maschine, damit es je nach Aufstellungsort nicht gefrieren kann.
- Schließen Sie nach jeder Benutzung den Hahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

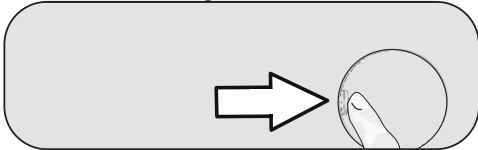
1. Lassen Sie das Wasser ab und reinigen Sie den verschmutzten Filter, indem Sie die Maschine von der Stromversorgung trennen.



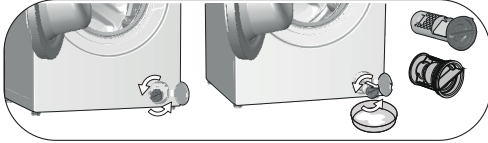
VORSICHT!

- Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter zur Vermeidung von Verbrennungsgefahr, nachdem sich das Wasser in der Maschine abgekühlt hat.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung. Drücken Sie den Riegel in Pfeilrichtung und ziehen Sie die Abdeckung zu sich nach außen.



3. So pumpen Sie Wasser in der Maschine ab:



- a. Stellen Sie zum Sammeln des aus dem Filter ablaufenden Wassers ein großes, flaches Gefäß vor dem Filter auf.
 - b. Drehen und lösen Sie den Pumpenfilter (gegen den Uhrzeigersinn), bis Wasser austritt. Leiten Sie den Wasserfluss in das Gefäß, das Sie unter dem Filter aufgestellt haben. Halten Sie am besten einen Lappen für den Fall bereit, dass etwas Wasser auf den Boden gelangen sollte.
 - c. Wenn das Wasser vollständig aus der Maschine abgelaufen ist, drehen Sie den Filter komplett heraus.
4. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
 5. Setzen Sie den Filter wieder ein.
 6. Schließen Sie die Filterabdeckung.

7 Problemlösung

Programme starten nicht, nachdem die Tür geschlossen wurde.

- Die Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> *Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.
- Bei Überladung kann es schwierig sein, die Gerätetür zu schließen.>>> *Geben Sie weniger Wäsche hinein und achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen ist.

Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen haben (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck usw.). >>> Zum Abbrechen eines Programms wählen Sie einfach ein anderes Programm mit dem Programmauswahlknopf. Das zuvor aktive Programm wird abgebrochen (Siehe „Programme abbrechen“).

Es befindet sich Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung gründlich geprüft wurde. >>> Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.

Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.

- Es liegt ein Problem mit den Schläuchen oder dem Pumpenfilter vor. >>> Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen an den Wasserzulaufschläuchen fest und sicher sitzen. Schließen Sie den Schlauch fest und dicht an den Wasseranschluss an.
- Der Pumpenfilter ist nicht sicher geschlossen. >>> Vergewissern Sie sich, dass der Pumpenfilter komplett geschlossen ist.

Die Maschine nimmt kein Wasser auf

- Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt. >>> Begradigen Sie den Schlauch.
- Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Gerätetür ist nicht ganz geschlossen. >>> Schließen Sie die Gerätetür.

Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist eventuell verstopft oder geknickt. >>> Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungen (Bolzen).
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.
- Die Maschine berührt eine harte Fläche. >>> Achten Sie darauf, dass die Maschine nichts berührt.

Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.

Gleich nach dem Einlaufen läuft das Wasser wieder aus.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der richtigen Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.

- Der Wasserstand ist von außerhalb der Maschine nicht sichtbar. Dies ist kein Problem.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht. >>> Entfernen Sie das Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm.
- Das Gerät erhitzt gerade das Wasser oder schleudert.>>> Warten Sie, bis der Programmschritt abgeschlossen ist.
- Die Gerätetür könnte aufgrund von auf sie wirkenden Drucks blockieren. >>> Halten Sie den Griff, drücken Sie die Tür kurz kräftig nach innen und ziehen Sie dann erneut am Griff.
- Die Gerätetür öffnet sich nicht, wenn das Gerät nicht mit Strom versorgt ist. >>> Öffnen Sie die Gerätetür von Hand, indem Sie die Pumpenfilterkappe öffnen und den Notgriff an der Rückseite der Kappe nach unten ziehen. Siehe „Gerätetür bei Stromausfall öffnen“.

Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist gering. >>> Da die Wassermenge reduziert ist, wartet die Maschine zur Vermeidung geringer Waschqualität, bis sie genügend Wasser eingelassen hat. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.
- Spannung ist niedrig. >>> Wenn die Versorgungsspannung niedrig ist, verlängert sich die Waschkdauer zur Verhinderung geringer Waschqualität.
- Das einlaufende Wasser ist möglicherweise zu kalt. >>> Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Waschdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.
- Die Anzahl Spülschritte und/oder die Menge Spülwasser hat sich erhöht. >>> Wenn eine bessere Spülleistung benötigt wird, erhöht die Maschine die Menge an Spülwasser und fügt bei Bedarf einen weiteren Spülschritt ein.
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) (*)

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend Wasser in der Maschine befindet. Wenn die Menge des eingelassenen Wassers abnimmt, wartet die Maschine zur Vermeidung schlechter Waschergebnisse, bis genügend Wasser vorhanden ist. Anschließend läuft die Zeit weiter.
- Die Timer-Anzeige hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.
- Die Timer-Anzeige läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.

Die Programmdauer wird dann nicht heruntergezählt. (*)

- Die Wäsche ist ungleichmäßig in der Maschine verteilt. >>> Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.

Die Maschine schleudert dann nicht. (*)

- Die Wäsche ist ungleichmäßig in der Maschine verteilt. >>> Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
- Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte. >>> Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Waschleistung ist schlecht: Die Kleidung wird grau. ()**

- Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt. >>> Benutzen Sie die für die aktuelle Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
- Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
- Hartes Wasser und zu wenig Waschmittel. >>> Hartes Wasser in Kombination mit unzureichender Waschmittelmenge kann zu Schmutzansammlung führen und die Wäsche mit der Zeit grau machen. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
- Über längere Zeit wurde zu viel Waschmittel benutzt. >>> Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. ()**

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> Benutzen Sie die für die jeweilige Wäsche empfohlenen Waschmittelmengen.
- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung der Maschine an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
- Ein falsches Waschmittel wurde verwendet. >>> Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Mischen Sie Waschmittel nicht mit Bleichmitteln.

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. ()**

- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Beachten Sie dazu bitte 6.2.

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht schlecht. ()**

- Längeres Waschen bei geringen Temperaturen und/oder mit kurzen Programmen verursacht Gerüche und Bakterien in der Trommel. >>> Lassen Sie Waschmittelschublade und Gerätetür nach jedem Waschprogramm weit geöffnet. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden.

Die Farben der Textilien verblassen. ()**

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Lagern Sie Ihr Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Die Spülleistung ist schlecht:

- Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal. >>> Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Ihre Waschmittel an einem trockenen Ort, vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäsche-Fach geben, obwohl Sie kein Vorwäsche-Programm gewählt haben, nutzt das Gerät dieses Waschmittel während des Spül- oder Weichspüler-Schritts. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Prüfen Sie den Filter.
- Der Ablaufschlauch ist verdreht. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche ist nach dem Waschen steif. ()**

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäsche-Fach geben, obwohl Sie kein Vorwäsche-Programm gewählt haben, nutzt das Gerät dieses Waschmittel während des Spül- oder Weichspüler-Schritts. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäsche-Fach geben, obwohl Sie kein Vorwäsche-Programm gewählt haben, nutzt das Gerät dieses Waschmittel während des Spül- oder Weichspüler-Schritts. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Waschmittelmrückstände in der Waschmittelschublade. ()**

- Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Lagern Sie Ihre Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft. >>> Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie sie, falls sie verstopft sein sollten.
- Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten. >>> Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Waschmittelmrückstände in der Wäsche.

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
- Ein falsches Waschmittel wurde benutzt. >>> Wählen Sie ein zur Wäsche passendes Waschmittel.

Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (**)

- Ein falsches, eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes, Waschmittel wurde benutzt. >>> Nutzen Sie nur für Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Benutzen Sie die geeignete Waschmittelmenge.
- Waschmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Bewahren Sie Ihre Waschmittel an einem geschlossenen, trockenen Ort auf. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.
- Wäsche mit Maschen, wie Tüll, können aufgrund ihrer Textur zu viel Schaum führen. >>> Verwenden Sie bei solchen Stoffen weniger Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Der Weichspüler wurde zu früh freigegeben. >>> Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschnmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Schaum tritt aus der Waschnmittelschublade aus.

- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschnmittelschublade.
- Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschnmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (*)

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschnmittelmenge.

Das Trocknen dauert sehr lange.

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Die Schleudergeschwindigkeit reicht für die Wäsche nicht aus. >>> Wählen Sie eine höhere Schleudergeschwindigkeit beim Waschprogramm der Maschine.
- Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Die Wäsche ist nach dem Trocknen immer noch feucht.

- Das ausgewählte Programm ist für die Wäscheart nicht geeignet. >>>Prüfen Sie die Pflegeetiketten der Wäschestücke und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich zeitgesteuerte Programme.
- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Die Schleudergeschwindigkeit reicht für die Wäsche nicht aus. >>> Wählen Sie eine höhere Schleudergeschwindigkeit im Waschprogramm der Maschine.

Die Maschine schaltet sich nicht ein oder Programme lassen sich nicht starten.

- Möglicherweise ist das Netzkabel nicht angeschlossen. >>> Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen ist.
- Es ist kein Programm eingestellt oder die Taste Start/Pause/Abbrechen wurde nicht gedrückt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist und sich die Maschine nicht im Bereitschaftsmodus befindet.
- Die Kindersicherung ist aktiv. >>> Deaktivieren Sie die Kindersicherung.

Wäsche läuft ein, verblasst, wird fleckig oder schadhft.

- Das ausgewählte Programm ist für die Wäscheart nicht geeignet. >>>Prüfen Sie die Pflegeetiketten der Wäschestücke und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich zeitgesteuerte Programme. Sie sollten Wäsche, die nicht trocknergeeignet ist, nicht in der Maschine trocknen.

Die Maschine trocknet nicht.

- Die Wäsche wird nicht getrocknet oder die Trocknungsphase ist nicht aktiviert. >>> Prüfen Sie, ob die Trocknungsfunktion nach Auswahl des Waschprogrammes ausgewählt wurde.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Möglicherweise öffnet sich die Gerätetür aus Sicherheitsgründen nicht. >>>Falls nach der Trocknung die Türsperranzeige am Display aktiv ist, bleibt die Maschine zu Ihrer Sicherheit gesperrt, bis sie abgekühlt ist.
- Die Gerätetür öffnet sich nicht, wenn das Gerät nicht mit Strom versorgt ist. >>> Öffnen Sie die Gerätetür von Hand, indem Sie die Pumpenfilterkappe öffnen und den Notgriff an der Rückseite besagter Kappe nach unten ziehen. Siehe „Gerätetür bei Stromausfall öffnen“.

(*) Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. Passen Sie die Wäsche erneut an und starten Sie den Schleudervorgang erneut.

(**) Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe 6.2



VORSICHT!

- Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.



WARNUNG!

- Relevante Informationen zur Problemlösung finden Sie im Abschnitt HomeWhiz.